

Klimawandel
t die Ansiedlung
rten in der hiesi-
Trossinger Revier-
r nicht einfach. Als
er die Flaumeiche,
dem Mittelmeer-

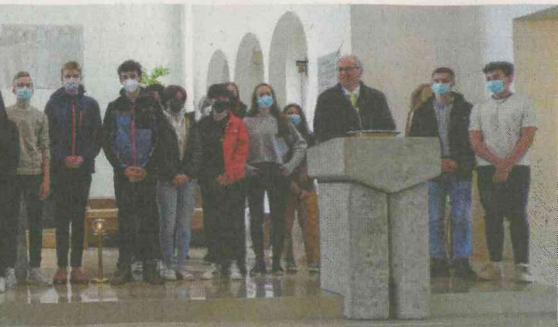
Nordamerika „und ist dort gut ge-
wachsen“.

Vor rund 80 Jahren sei die Kiefer
auch in hiesigen Breiten angepflanzt
worden - das Resultat, so der Revier-
förster: „Ein Pilz hat sie befallen, die
meisten sind abgestorben“.



Am Wangenweg im Trossinger Stadtwald wachsen viele junge Buchen inmitten älterer Nadelbäume - Artenvielfalt gilt als wichtiges Mittel, um auf den Klimawandel zu reagieren.

FOTO: MICHAEL HOCHHEUSER



werden vorgestellt

Firmsakrament werden die Jugendlichen von Eva Hagen, Edeltraud Samson, Jessica Wunderlich, Siegbert Fetzer und Kurt Diehm. In seiner Predigt zur Begegnung von Jesus mit der Ehebrecherin, erinnerte Pastorreferent Kurt Diehm alle daran, „Wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein“. Jeder müsse seinen Weg gehen und es gebe Raum, Schuld einzugestehen und Vergebung zu finden. Die Firmung wird am Sonntag, 15. Mai, von Weihbischof Thomas Maria Renz in der Theresienkirche gespendet. FOTO: UTZ

Wird's märchenhaft

Schüler beschäftigen sich mit Märchen



TROSSINGEN (sz) - Wer hat schon einmal den bösen Wolf gefragt, warum er eine zähe, alte Großmutter gegessen hat? Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 haben sich im Rahmen einer Projektarbeit kreativ mit dem Thema „Märchen“ beschäftigt.

Beispielsweise zeichneten sie zu einem Märchen ein Comic oder Filmplakat, schrieben ein Märchen zu einem Gedicht um, modernisierten ein Märchen oder führten ein Interview mit einer Märchenfigur. Begleitet wurden sie dabei von ihren Deutschlehrerinnen Marianna Onorati, Sarah Weingarten und Isabel Meier-Lang. Im Rahmen der Modul- und Methodentage entstand dabei ein Kooperationsprojekt mit der Stadtbücherei Trossingen und deren Leiter Ralf Sorg.

FOTO: GYMNASIUM



Bei der VR-Talentiade-Sichtung der HSG Baar und der Volksbank Trossingen zeigen die teilnehmenden Mädchen, was in ihnen steckt.

FOTO: HSG BAAR

Volksbank und HSG Baar suchen die Handball-Profis der Zukunft

Kinder können ihr Talent bei der VR-Talentiade-Sichtung zeigen

TROSSINGEN (sz) - Bei der VR-Talentiade-Sichtung in der Solwaghalle in Trossingen durften vor Kurzem Mädchen des Jahrgangs 2011 und jünger zeigen, was in ihnen steckt. Die HSG Baar und die Volksbank Trossingen organisierten zusammen ein Sportfest, bei dem besonders begabte Kinder für die Sportart Handball entdeckt werden sollen. Neben den beiden E-Jugend-Mannschaften der HSG Baar waren die TG Schwenningen und die SG Dunningen/Schramberg zu Gast.

Die Volksbanken Raiffeisenbanken in Württemberg haben das Konzept 2001 zusammen mit den Sportfachverbänden der Sportarten Fußball, Handball, Leichtathletik, Ski, Tennis und Turnen aufgestellt. 2009 kam dann noch die Sportart Golf als sanierte Sportart hinzu. Die Veranstal-

tungsreihe beginnt im März und April mit der ersten Runde, der VR-Talentiade-Sichtung. Hier haben die Kinder während des Spieltages die Chance, sich für die zweite Runde - den Bezirksentscheid - zu qualifizieren. Nach dieser Runde findet dann jedes Jahr am 3. Oktober die letzte Runde, der sogenannte Verbandsentscheid, statt. Daran dürfen aus den acht Handballbezirken jeweils zehn Kinder teilnehmen. Die zwölf besten Sportler des jeweiligen Sportverbandes werden in das VR-Talentiade-Team berufen und machen bei den VR-Talentiade-Team-Tagen mit. Das Team darf die große Welt des Sports beim Training mit Stars oder bei einem internationalen Sportevent kennenlernen und wird anschließend in ein Betreuungskonzept eingebunden.



Bei der VR-Talentiade-Sichtung der HSG Baar und der Volksbank Trossingen zeigen die teilnehmenden Mädchen, was in ihnen steckt.

FOTO: HSG BAAR